Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/5

Vorlagen-Nummer
1031/2017

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	15.05.2017

Sachstandsbericht Radverkehrskonzept Lindenthal
hier: Anfrage der Bezirksvertretung Lindenthal zur Sitzung am 06.02.2017, TOP 7.2.1

„Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet um einen Sachstandsbericht, welche Maßnahmen in 2016 des Radverkehrskonzeptes Lindenthal/Sülz/Klettenberg umgesetzt wurden."

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Lindenthal ist 2014 für die Stadtteile Lindenthal, Sülz und Klettenberg ein Radverkehrskonzept erarbeitet und beschlossen worden.
In einer ersten Phase wurden kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, wie die Einrichtung von Fahrradstraßen und Öffnung von Einbahnstraßen, umgesetzt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen (Erneuerung Ampelanlagen mit Aufstellflächen für Radfahrer auf der Luxemburger Str., Umplanung der Berrenrather Str. oder des Knotens Aachener Straße) in denen Planungen für den Radverkehr entsprechend des beschlossenen Konzeptes vorgenommen werden.

Darüber hinaus gehende umfangreiche Planungen und Achsenbetrachtungen konnten auf Grund der personellen Kapazitäten noch nicht umgesetzt werden.

Der Rat der Stadt Köln hat 2016 die Besetzung neuer Stellen zur Förderung des Radverkehrs beschlossen. Diese Stellen sollen in 2017 besetzt werden. Daraufhin wird es auch zusätzliche Kapazitäten zur Radverkehrsplanung im Stadtbezirk Lindenthal geben.

Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung Lindenthal um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:
„Welche Maßnahmen sind für 2017 geplant?"

Antwort der Verwaltung:

Für 2017 sind die Einrichtung weiterer Fahrradstraßen auf der Achse Euskirchener Straße / Palanterstraße und Münstereifeler Straße / Nikolausstraße und die Markierung von Piktogrammen in den bestehenden Fahrradstraßen vorgesehen. Zudem läuft die Planung der Umgestaltung der Berrenrather Straße weiter und die Vorbereitungen der Erneuerung der Lichtsignalanlagen auf der Luxemburger Straße, bei der die Radverkehrsführungen in den Kreuzungsbereichen optimiert werden. Es ist vorgesehen, in diesem Jahr mit den Planungen in der Mommsenstraße und Weißhausstraße zu beginnen.

Frage 2:
„Die Bezirksvertretung hat im Dezember 2015 die Verwaltung aufgefordert, die entscheidenden personellen und finanziellen Mittel der Fachverwaltung zur Verfügung zu stellen, damit in den nächsten 5 Jahren 50 % der aufgeführten Maßnahmen umgesetzt werden können."

Antwort der Verwaltung:
Der Rat der Stadt Köln hat 2016 die Besetzung neuer Stellen zur Förderung des Radverkehrs beschlossen. Diese ersten Stellen werden im Sommer 2017 besetzt werden. Daraufhin wird es auch zusätzliche Kapazitäten zur Radverkehrsplanung im gesamten Stadtbezirk Lindenthal geben.

Frage 3:
„Wann wird die Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Köln – Frechen fertig erstellt und wann beginnen die Bauarbeiten?“

Antwort der Verwaltung:
Der Generalplaner für den Radschnellweg Köln-Frechen wurde im November 2016 beauftragt. Mit der Planung wurde umgehend begonnen. Die Grundlagenermittlung ist bereits abgeschlossen. Derzeit werden die Vorplanungen für alle Bereiche der insgesamt 8,2 km langen Strecke erstellt. Die Ergebnisse werden im November 2017 erwartet.